

# Die Gäste blieben ohne Sieg

## Guter Einstand der Felsberger beim Verbandsliga-Auftakt

**Kassel.** Beim Saison-Auftakt in der Verbandsliga Nord gab es für die Gastmannschaften keinen Sieg. Lediglich Niedergirmes konnte beim ESV Jahn (8:8) einen Punkt retten. Vielversprechend der Einstand des Neulings Felsberg beim 15:11 über Münchholzhausen. Mit jeweils 9:8-Siegen setzten sich der KSV Hessen (über Maar) und TSV Bettenhausen (über Dutenhofen) durch.

### Höherer Sieg war möglich

**KSV Hessen — TV Maar 9:8 (4:4).** Ein verdienter Erfolg über die eifrige Gästemannschaft, die jedoch in taktischer und spielerischer Hinsicht unterlegen war. Mangelnde Konzentration vor allem beim Torwurf verhinderte jedoch, daß diese Überlegenheit im Ergebnis deutlicher zum Ausdruck kam. Hier muß schnellstens Abhilfe geschaffen werden, wenn es gegen stärkere Gegner kein böses Erwachen geben soll. Mit der Hintermannschaft konnte man zufrieden sein. Tore: Kaletta, Gau (je 2), Hebestreit, Vollmer, Lenz, Plümpe und Burgmann für den KSV, Weller II (4), Weller I (3) und Günther für Maar.

### Neulinge brauchen Zeit

**Hörsheim — TSG 87 Niederrhein 10:7 (6:2).** Die Gäste traten mit zahlreichen Neulingen an und es wird sicherlich noch einige Zeit dauern, bis gerade sie sich in die Mannschaft eingefügt haben. Daher fehlte es oft am Verständnis untereinander.

Oft fand Stier, der mit fünf Treffern erfolgreichster Spieler war, nicht die nötige Unterstützung. Da er aber zu genau markiert wurde, kam er einfach nicht so zum Zuge, wie man es erwartet hatte. Niederrhein, das zunächst hoffnungslos zurücklag, raffte sich mit Beginn der zweiten Halbzeit auf, der eingelegte Zwischenspurt brachte die Mannschaft bis auf 7:6 heran, sie fiel dann aber wieder ab und mußte den insgesamt gesehen etwas besseren Gastgeber einen verdienten Sieg überlassen. Das Spiel hatte eine ganze Reihe von Höhepunkten, es war schnell, spannend und vor allem überaus fair.

### Jubel um Günter Stranz

**TSV Bettenhausen — Dutenhofen 9:8 (6:5).** Der Neuling entpuppte sich als kampfstärke Mannschaft, die nach einer Viertelstunde 4:2 führte. Dann wurde Bettenhausen, dem zunächst nichts gelungen war, in der Deckung stärker. So kamen die Gäste nach Halbzeit bei zwei 14-m-Bällen nur noch zu einem Feldspieltor. Erst in der Schlußminute gelang Günter Stranz das umjubelte Bettenhäuser Siegestor. Für die Platzherren waren Stranz (3), Witt (2), Pohl (2), Hofmann und Keidler erfolgreich. Die Tore bei den Gästen warfen Dotzauer (5, darunter drei 14-m), Altenheimer (2) und Weber.

### Fünfmal „Bomber“ Götze

**ESV Jahn — Niedergirmes 8:8 (6:5).** Gegen den „Angstgegner“ konnte die Jahn-Elf weder bisher noch diesmal gewinnen. In der harten, aber fairen und spannenden Auseinandersetzung warfen Götze (5), Waldmann (2), Brückmann die Tore für die Kasseler Mannschaft.

### Bravo, Felsberg!

**Eintracht Felsberg — TV Münchholzhausen 15:11 (5:5).** Rund 300 Zuschauer, die den Verbandsliganeuling Eintracht Felsberg kritisch unter die Lupe nahmen, hatten ihren Weg zum Felsberger Sportfeld nicht bereut: Dank der stärkeren Wurfkraft und der besseren Kondition war es den Felsbergern möglich, nach der Halbzeit in Führung zu gehen, die dann nicht mehr aus der Hand gegeben wurde. Auch die Felsberger Hintermannschaft hatte sich glänzend auf den Gegner eingestellt. Schiedsrichter Koch (Grün-Weiß Kassel) verhängte sowohl über Münchholzhausen, als auch über Felsberg je fünf 14-Meter-Strafwürfe, von denen je vier verwandelt werden konnten. Felsbergs Torhüter Nehrling — er konnte sogar einen 14-Meter-Strafstoß zunichte machen — zeigte eine gute Leistung. Die Tore erzielten: Freudenstein (4), Rössler (4 — alles 14-Meter), Servus (4), Dreiert (2) und Wagner.